

Herausgeber: Club Raffelberg e.V., Kalkweg 123–125, 47055 Duisburg
Verantwortlich für den Inhalt: Herbert Fastrich (1. Vors.); Redaktion/
Konzept: Axel Quester, Dirk Maertens; Fotos diese Ausgabe: Britta Brors,
Axel Quester, Dr. Wolfgang Sternberger, Manuela van Geffen, Gerd Wolf, RP

2/2012

AKTUELLE TERMINE – BITTE NOTIEREN!

Freitag, 24. August, und
Samstag, 25. August:
Bezirksmeisterschaften
U21 weiblich, an diesen
beiden Tagen werden
die Tennisplätze unseren
Mitgliedern nicht zur
Verfügung stehen!

Freitag, 14. September
ab 16 Uhr: „Theo Cup“
im Damen-Doppel

Sonntag, 30. September
ab 10 Uhr: Tennis-
Clubmeisterschaften
CR-Jugend

Samstag, 6. Oktober:
Tag der Mannschaften

Donnerstag,
25. Oktober, 19.30 Uhr:
Herbstversammlung

INHALT

- 1. Tennis-Herren:
Aufstieg!
- Midcourt-Eröffnung:
DTB-Chef im CR
- 1. Hockey-Damen
und -Herren: Weiter in
der Regionalliga
- Hockey-Jugend: Vor
den Entscheidungen
- Parkplätze: Maßnah-
men beschlossen
- Neue Terrassenmöbel

1. Herren Tennis: Aufstieg!



So sehen Aufsteiger aus: Gratulation an unsere 1. Tennis-Herren!

Nachdem im letzten Jahr noch ein Punkt zum Aufstieg fehlte, hat es in diesem Jahr geklappt: Wir sind in die A-Klasse aufgestiegen!

Nach zwei deutlichen Siegen gegen die Aufstiegsaspiranten Mattlerbusch (8:1) und TuB Bocholt (9:0) kam es am dritten Spieltag auf eigener Anlage zu dem letztlich entscheidenden Aufstiegsspiel gegen unseren Dauerrivalen Adler Oberhausen. In einem spannenden Spiel konnten wir ein 5:4 „über die Zeit retten“, sodass wir den Aufstieg nun in unserer eigenen Hand hatten. Diese Chance ließen wir uns nicht mehr nehmen und gewannen die letzten zwei Spiele ohne Mühe gegen Klosterhardt (9:0) und Friedrichsfeld (8:1).

Besonders freut uns, dass wir den Aufstieg mit einer Mannschaft geschafft haben, die ausschließlich aus Raffelberger Eigengewächsen besteht. Wenn auch der Altersunterschied ungewöhnlich groß ist, war die Stimmung in der Mannschaft toll und wir freuen uns riesig auf die nächste Saison.

Vielleicht sehen wir uns bei unseren Heimspielen? Wir freuen uns über jeden Zuschauer!

Am Aufstieg beteiligt waren: Martin Klönne, Veit Ostkamp, Andreas Gaupp, Tim Jousen, Tayrone Peicoto-Gaspari, Florian Hasselbach, Hannes Brors, Timo Bauer und unser Trainer Harald Kaping.

Martin Klönne für die 1. Herren Tennis

Bitte beachten:

Die Clubanlage wird in der Ferienzeit zwischen dem 16. und 30. Juli 2012 nach 21.30 Uhr abgeschlossen.

MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER PARKPLATZ- SITUATION

Unser Clubparkplatz wird immer häufiger von Fremdparkern frequentiert. Wiederholt mussten bei Veranstaltungen Mitglieder und Gäste außerhalb parken, weil insbesondere Sportler der benachbarten Anlagen unsere Parkplätze trotz entsprechender Beschilderung zustellen.

Wir werden daher für die Mitglieder Parkausweise/CR-Aufkleber bereitstellen und Gäste bitten, einen Zettel mit Vereinszugehörigkeit bzw. Anlass des Besuchs im Auto auszuliegen.

Wir bitten um Unterstützung bei dieser Aktion: Nutzen Sie die Parkausweise oder CR-Aufkleber. Nicht zuzuordnende Parker werden wir zunächst ermahnen, behalten uns aber weitere Schritte vor.

Alle Mitglieder weisen wir darauf hin, dass der **kleine Platz am zweiten Tor** seitlich des Clubhauses **kein Parkplatz** ist, auch nicht für Kurzparker. Die Fläche muss frei bleiben für Feuerwehr oder Rettungswagen.



Rückkehr in den CR: DTB-Präsident Dr. Karl-Georg Altenburg (4.v.r.) bei der Eröffnung unseres Midcourts. Rechts neben ihm CR-Tennisvorstand Michael Sonnenschein.

Midcourt-Eröffnung mit DTB-Präsident

Für den Präsidenten des Deutschen Tennis-Bundes (DTB) Dr. Karl-Georg Altenburg war der Besuch im Club Raffelberg eine kleine Zeitreise in die Vergangenheit. Die Rückkehr an die Wirkungsstätte seiner Jugend brachte ein Wiedersehen mit den Tennistrainern Harald und Detlef Kaping und manchem Geg-

ner vergangener Clubmeisterschaften. Der prominente Besuch eröffnete feierlich den neu entstandenen Midcourt-Platz unseres Clubs und diskutierte anschließend im Clubhaus noch mit Mitgliedern über die Arbeit im DTB und die Vorzüge der Trainingsarbeit im Jugendbereich durch die Midcourt-Plätze.

Bezirksmeisterschaften fanden großen Anklang

Am 29. April 2012 fanden die Halbfinal- und Endspiele der Bezirksmeisterschaften auf der Anlage des CR statt.

Dieses Turnier wird nach langjähriger Pause nunmehr wieder gespielt. Diese Tatsache könnte ein Grund sein für die geringe Teilnehmerzahl. Gespielt wurde nur in den Klas-

sen Damen 40, Herren, Herren 30, Herren 40 und Herren 50. Bei hervorragendem Wetter zeigten die Spieler erstklassiges Tennis. Viel Lob ernteten die Clubanlage und die Organisation. Herzlichen Dank an die Turnierleitung Frau Schwalemeier und Herr Küpper sowie allen Beteiligten auf CR-Seite!

Book and Play: Neues Buchungssystem für die Tennishalle

Ab August wird der Club Raffelberg den Mitgliedern ermöglichen, Plätze in der Tennishalle online zu buchen. Wer samstags Lust verspürt den Schläger zu schwingen, kann sofort am Computer sehen, wann Plätze frei sind.

Das Buchungssystem werden wir ab August über unsere Homepage anbieten. Anhänger der „klassischen“ Buchungsmethode können auch weiter über das Clubsekretariat bei Claudia Figura telefonisch buchen.

1. Hockey-Damen und -Herren: Auch 2012/13 weiter in der Regionalliga

Der Regionalliga-Spielplan wollte es so, dass unsere 1. Hockey-Damen und -Herren ihre letzten Spiele der Feldsaison 2011/12 am 1. Juli nacheinander im CR austrugen. Am Ende lagen nicht nur knapp zwei Stunden zwischen den Spielen – sondern auch zwischen Pech und Glück. Und unwissende Besucher des CR werden sich an diesem Tag gewundert haben, warum Sieger sich nicht freuen konnten, Verlierer dagegen zufrieden waren. Aber der Reihe nach.

In der Rückrunde der **Damen-Regionalliga** kristallisierte sich ein Trio aus CR, Blau-Weiß Köln und Bonner THV als Aufstiegs kandidaten heraus. Trotz einiger Unentschieden hatte sich unser junges Damenteam um Trainer Mark Spieker zwei Spieltage vor Schluss eine prächtige Ausgangsposition erkämpft, um aus eigener Kraft den Sprung in die 2. Liga zu schaffen. Umso bitterer war dann

die 1:2-Niederlage – die einzige der Saison – in Gladbach, denn nun war man am letzten Spieltag auf fremde Hilfe angewiesen: BW Köln durfte keinesfalls gegen Gladbach gewinnen. Während die Raffelbergerinnen selber mühevoll 3:2 gegen Velbert siegten, stand es in Köln bis kurz vor Schluss 0:0 – dann trafen die Blau-Weißen doch noch und zogen an unseren enttäuschten Damen in der Tabelle vorbei.

Ganz anders war die Ausgangsposition vor dem letzten Spieltag bei unseren **Herren**: In der sehr ausgeglichenen Regionalliga brauchte man noch einen Punkt, um ohne fremde Hilfe den Abstieg zu vermeiden. Zwei Wochen vorher hatte das CR-Team im besten Saisonmatch den damaligen Spitzenreiter Etuf Essen 4:3 geschlagen – ein Zähler zum Abschluss zu Hause gegen den schon feststehenden Absteiger Marienburg sollte dann wohl drin sein. Aber weit gefehlt: Eine zwischenzeitliche 2:1-Führung wurde in den letzten zehn Minuten noch komplett verspielt – und nur weil Bonn über ein 2:2 bei RW Köln II nicht hinauskam, reichte es hauchdünn zum Klassenerhalt für das Team von Oliver Voigt.



Szenen aus Spielen unserer 1. Damen und 1. Herren.

AUSBLICK AUF DIE HOCKEY-FELDSAISON 2012/13

Am 2. September starten die Regionalligen West in die Feldrunde 2012/13. Die 1. CR-Mannschaften müssen zunächst beide auswärts beim DSD in Düsseldorf ran, dann folgen am 9. September die Heimpremieren jeweils gegen RTHC Leverkusens. Der letzte Spieltag vor der Hallensaison ist am 7. Oktober, weiter geht es dann draußen erst am 5. Mai 2013.

RESERVETEAMS: ALLES IM GRÜNEN BEREICH

Die 2. und 3. Mannschaften zogen sich in der abgelaufenen Feldsaison achtbar aus der Affäre. Einen sehr ordentlichen zweiten Rang schafften die 2. Damen in der 1. Verbandsliga. 26 Zähler aus zwölf Spielen standen am Ende auf der Habenseite, nur der verlustpunktfreie Aufsteiger ETB SW Essen war eine Nummer zu groß. Die 2. Herren landeten auf Platz 5 in ihrer Gruppe der 1. Verbandsliga. Die zwischenzeitlichen Abstiegssorgen wurden mit sieben Punkten aus den letzten drei Spielen verscheucht. Einen Rang besser auf Platz 4 beendeten die 3. Herren ihre Saison in der 2. Verbandsliga. Bei der Anzahl der geschossenen Tore – immerhin 69 – war man sogar das zweitstärkste Team.

JUGEND-DM
IM VISIER

Drei weiblichen CR-Jugendteams – WJA, WJB und Mädchen A – ist die Teilnahme zunächst an der Zwischenrunde der Deutschen Meisterschaft am 20./21. Oktober zuzutrauen. Der WHV darf jeweils drei Mannschaften zu den Zwischenrunden schicken, wobei der Westmeister bei WJB und Mädchen A Heimrecht hätte – ein weiterer Anreiz für unseren Nachwuchs. Unsere WJA müsste dagegen in jedem Fall reisen, als West 1 zum Beispiel nach Hamburg. Für die deutschen Endrunden am 27./28. Oktober qualifizieren sich aber nur die Sieger der jeweils vier Zwischenrunden-Gruppen – es ist also wirklich noch ein weiter Weg bis zum nächsten blauen Wimpel im CR-Clubhaus.



Gleich fällt ein Tor für den CR...



Das sieht gut aus: Ben Schüttke umkurvt den gegnerischen Keeper.

Hockey-Jugend: Ab September wird es richtig spannend

Auf die meisten unserer Jugendhockeyteams warten nach den Ferien die letzten Spiele der Vorrunde. Mit den WHV-Zwischen- und -Endrunden tritt die Feldsaison dann in ihre heiße Phase.

Weibliche Jugend

WJA, WJB und Mädchen A liebäugeln mit dem WHV-Titel und wollen dann auch um die Deutsche Meisterschaft mitspielen. Aber bis dahin ist es noch ein weiter Weg. Bei der WJA gibt es nur eine Mini-Vorrunde mit zwei Dreier-Gruppen. Der CR wird als Sieger seiner Vorrunde am 8. September im Halbfinale auf den Zweiten der anderen Gruppe treffen, Finale und Spiel um Platz 3 finden am 22. September statt. Noch mehr zu tun hat die WJB, zurzeit Tabellenführer der Regionalliga mit 10 Punkten aus vier Spielen. Die ersten vier Teams spielen am 22. und 23. September den WHV-Meister und die DM-Teilnehmer aus. Schon weiter sind die Mädchen A, bei denen ab 1. September eine Zwischenrunde der sechs besten Teams aus zwei Vorrundengruppen gespielt wird. Drei Begegnungen sind zu absolvieren gegen die Teams der anderen Gruppe. Da die unnötige 1:2-Niederlage aus der Vorrunde gegen Gladbach mitzählt, müssen die Mädchen A zur Sicherheit mindestens zwei Spiele gewinnen, um sich für die Vierer-Endrunde am 22./23. September zu qualifizieren. Ebenfalls aus WHV-Ebene spielen die Mädchen B, die in diesem Jahr in der Oberliga gemeldet sind. Mit fünf Siegen aus sechs Spielen liegen sie auf Kurs

Richtung Endrunde, die am 29./30. September stattfindet.

Großen Einsatz zeigen auch unsere Mädchen C (drei Teams) und D (vier Teams), die jeweils auf Ruhrbezirksebene antreten. Die C2 etwa führen ihre Bezirksligarunde nach sechs Spielen ohne Verlustpunkte an. Ganz stark spielen die D1, die in der höchsten Klasse – Bezirksoberliga 4:4 – mit 22 Punkten Spitzenreiter sind. Bei den Minis – Mädchen E und Knaben E – wird keine offizielle Ergebnisliste geführt, aber das Engagement ist trotzdem riesig.

Männliche Jugend

Die MJB1 schlägt sich in der Oberliga sehr wacker und belegt zurzeit Rang 3 mit Chancen auf das Erreichen der Vierer-Endrunde am 22./23. September. Auf einem Mittelfeldplatz steht die MJB2 in der Verbandsliga. Die Knaben A treten in der Regionalliga an und schafften bislang ein Sieg und ein Remis in fünf Begegnungen. Dem A2-Team winken bei günstigem Verlauf das Verbandsliga-Viertelfinale am 15. September und vielleicht auch die Endrunde zwei Wochen später. Die ebenfalls in der Regionalliga gemeldeten Knaben B haben als Tabellendritter noch Chancen auf die Endrunde am 15./16. September. Für die B2 wird das Erreichen der Verbandsliga-Endrunde dagegen schwer.

Bei den Knaben C hat der CR zwei Teams im Ruhrbezirk gemeldet, wobei die C2 in der Bezirksliga einen guten Mittelplatz in der Tabelle belegt. Die Knaben D treten sogar mit insgesamt vier Mannschaften an, darunter zwei in der Bezirksoberliga.



Raffelbergerinnen für Deutschland: Tessa Schubert (3.v.r.) hat getroffen, Selin Oruz klatscht ab, und auch Alica Wahl – nicht im Bild – freut sich.

Mit Bundesadler und Hymne gegen Oranje

Drei Raffelberger Spielerinnen der Weiblichen Jugend B haben beim Pfingstturnier in Mannheim im Trikot der Nationalmannschaft spielen dürfen. Der Bundestrainer hatte Tessa Schubert, Alica Wahl und Selin Oruz aufgrund ihrer überzeugenden Leistungen in den U16-Kader berufen. Gegen Schottland, Belgien und die Niederlande konnten alle drei Spie-

lerinnen unter den Augen vieler Raffelberger Zuschauer schon zum zweiten Mal Nationalmannschaftsluft schnuppern – es wird sicher nicht ihr letzter Einsatz gewesen sein. Die deutsche U16-Nationalmannschaft konnte sich gegen Belgien und Schottland durchsetzen, eine knappe Niederlage gab es gegen das Team der Niederlande.

Hockey goes Olympia

Wenigstens auf eine olympische Ballsportart ist in Deutschland Verlass: auf Hockey! Während mit Ausnahme der Volleyballer alle anderen Ballsportler zum Teil kläglich in der Qualifikation für Olympia in London scheiterten, sind die deutschen Farben sowohl bei den Hockey-Damen als auch bei den -Herren vertreten – und die Aussichten auf mindestens eine Medaille sind gut.

Das deutsche Damenteam startet am 29. Juli gegen die USA, die deutschen Herren sind einen Tag später gegen Belgien dran. Beides sind Abendspiele um 21.15 Uhr Ortszeit, also 22.15 Uhr bei uns.

Die Spiele im Überblick (mit deutscher Zeit!):

Damen

So., 29. Juli, 22.15 Uhr: D – USA
Di., 31. Juli, 22.15 Uhr: D – Australien
Do., 2. August, 17.00 Uhr: D – Südafrika
Sa., 4. August, 22.15 Uhr: D – Argentinien

Mo., 6. August, 9.30 Uhr: D – Neuseeland
Erstes Platzierungsspiel (abhängig von Vorrundenplatzierung)
Zweites Platzierungsspiel (abhängig von Vorrundenplatzierung)

Herren

Mo., 30. Juli, 22.15 Uhr: D – Belgien
Mi., 1. August, 22.15 Uhr: D – Korea
Fr., 3. August, 14.45 Uhr: D – Indien
So., 5. August, 17.00 Uhr: D – Niederlande
Di., 7. August, 22.15 Uhr: D – Neuseeland
Erstes Platzierungsspiel (abhängig von Vorrundenplatzierung)
Zweites Platzierungsspiel (abhängig von Vorrundenplatzierung)

Die Halbfinal- und Endspiele sind für den 8. und 10. August (Damen) bzw. den 9. und 11. August (Herren) terminiert.

FASS NR. 9 – UND EIN TRAUMA

Eine echte Titel-Bank hat die CR-Hockeyabteilung – wenn auch die Strahlkraft der Meisterschaft sich nicht allen Mitgliedern erschließen mag. In jedem Fall hat die Nulllösung erneut die legendäre Bierrunde für sich entschieden. Zum fünften Mal in Folge und zum neunten Mal insgesamt holte sich das Team um Käpt'n Hille den Titel, der standesgemäß in Form eines Bier-Fasses daherkommt. Wiederholt blieb die Nulllösung die gesamte Saison ungeschlagen, trotzdem war es bis zum vorletzten Spieltag spannend. Auch bei der DM der 3. Mannschaften Anfang Juli in Mannheim blieb die Nulllösung ohne Niederlage – zumindest während der regulären Spielzeit. Ärgerlicherweise verloren wir im Viertelfinale das 7-Meter-Schießen mit 7:8 gegen Großflottbek. Da uns dies auch schon 2011 passiert war, steht ein Trainingsschwerpunkt für die kommende Saison also fest... Freunde großen Hockeysports sollten sich den 22. September notieren: Dann fordert die Nulllösung den Cupverteidiger Uhlenhorst Mülheim beim Spiel um den Löwen-Pokal heraus. Unser 7-Meter-Trauma kann sich dabei nicht fortsetzen, denn bei einem Remis bleibt der Pokal in Mülheim!

Hier sitzt man schön: Neue Möbel auf der Terrasse

Liebe Mitglieder, über die neuen Terrassenmöbel auf der Tennisseite konnte man bislang nur Positives hören. Schwierigkeiten haben wir noch mit der Finanzierung. Wir hoffen daher, dass sich noch weitere Mitglieder denen anschließen, die bereits einen Tisch (130 Euro) oder einen Stuhl (35 Euro) gespendet haben. Es bleibt sonst wieder an einigen Wenigen hängen, deren Großzügigkeit wir nicht überstrapazieren, sondern für die Zukunft erhalten wollen. Ich appelliere an Euren Clubgeist. Meldet Euch bitte zwecks Tisch- oder Stuhlspende bei Claudia Figura im Sekretariat.



NIROSTA!
Herbert Fastrich,
1. Vorsitzender

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Jochen Vogel	19.04.2012	Breitensport	Martina Biddermann	21.04.2012	Tennis
Felix Bartl	01.04.2012	Hockey	Tanja Bourdoux-Weber	21.04.2012	Tennis
Melanie Basfeld	01.04.2012	Hockey	Pascal Breilmann	21.04.2012	Tennis
Ingo Fuss	01.04.2012	Hockey	Klaus Eusterwiemann	21.04.2012	Tennis
Dietmar Jesuns	01.04.2012	Hockey	Birgit Figura	21.04.2012	Tennis
Thomas Kaßel	01.04.2012	Hockey	Christoph Herzmann	21.04.2012	Tennis
Almut Hemming	13.04.2012	Hockey	Wolfgang Kintzel	21.04.2012	Tennis
Barbara Lützenkirchen-Saueressig	13.04.2012	Hockey	Moritz Krock	21.04.2012	Tennis
Jonas Rettinghausen	13.04.2012	Hockey	Claudia Larsson	21.04.2012	Tennis
Moritz Koke	21.04.2012	Hockey	Margarete Lüdtke	21.04.2012	Tennis
Matthias Zensen	21.04.2012	Hockey	Anja Merl	21.04.2012	Tennis
Baler Duman	01.05.2012	Hockey	Marko Milatovic	21.04.2012	Tennis
Joelle Helbig	01.05.2012	Hockey	Lutz Müller	21.04.2012	Tennis
Annette Herrmann	01.05.2012	Hockey	Stefanie Pülichhuisen	21.04.2012	Tennis
Lisa Jacobs	01.05.2012	Hockey	Irmela Quester	21.04.2012	Tennis
David Lenth	01.05.2012	Hockey	Hannah Schäfer	21.04.2012	Tennis
Jonas Melchert	01.05.2012	Hockey	Irmhild Schöpe	21.04.2012	Tennis
Emil Metzner	01.05.2012	Hockey	Franz Stechow	21.04.2012	Tennis
Ole Metzner	01.05.2012	Hockey	Silke Thomas	21.04.2012	Tennis
Justus Paul	01.05.2012	Hockey	Cornelia Daub	23.04.2012	Tennis
Michael Rettinghausen	01.05.2012	Hockey	Annika Quester	23.04.2012	Tennis
Mia Marissa Rosser	01.05.2012	Hockey	Katja Mohry	01.05.2012	Tennis
Phil Roth	01.05.2012	Hockey	Finn Hannak	01.06.2012	Tennis
Emine Sahari-Danaci	01.05.2012	Hockey	Frank Servatius	13.06.2012	Tennis
Louisa Kasper	01.06.2012	Hockey	Lotta Weiner	28.06.2012	Tennis
Julius Voswinkel	01.06.2012	Hockey	Mika Zaparaniuk	28.06.2012	Tennis
Felix Wegener	01.07.2012	Hockey	Piet Zaparaniuk	29.06.2012	Tennis
Thomas Schauff	01.04.2012	Tennis	Henri Caffier	29.06.2012	Tennis
Malin Adrian	21.04.2012	Tennis	Maja Thiel	01.07.2012	Tennis

Raffelberger Bilderbogen Frühjahr/Sommer 2012



Dem Vater auf den Fersen

Alina Wahl gehört zu den größten Hockey-Talenten des Club Raffelberg. Die 16-Jährige hat bereits elf Westdeutsche Meistertitel gewonnen. Ihre sportliche Zukunft sieht die kanadische Nationalspielerin in Duisburg. Das Hockey-Gem liegt in der Familie.

MEISTERTITEL
Hockey war immer ein Hobby, das sie auch heute noch liebt. In der Freizeit spielt sie mit Freunden auf dem Eis. Sie hat schon viele Meistertitel gewonnen und ist eine der besten Spielerinnen im Land. Sie hat schon viele Meistertitel gewonnen und ist eine der besten Spielerinnen im Land.

DEUTSCHLAND
Die 16-Jährige hat bereits elf Westdeutsche Meistertitel gewonnen. Ihre sportliche Zukunft sieht die kanadische Nationalspielerin in Duisburg. Das Hockey-Gem liegt in der Familie.

Doppelter Einsatz
In einem Team nach dem anderen ist sie im Einsatz. Sie hat schon viele Meistertitel gewonnen und ist eine der besten Spielerinnen im Land.

Was die Mutter in Hockey liebt
Die Mutter ist eine große Fan. Sie hat schon viele Meistertitel gewonnen und ist eine der besten Spielerinnen im Land.

